

Antrag auf Anordnung verkehrsregelnder Maßnahmen bei Bewegungsjagden (§ 44 und § 45 StVO)

Der Landrat des Lahn-Dill-Kreises
15.6 Technisches Verkehrswesen
Baumeisterweg 3
35576 Wetzlar

Kontakt:
Technisches Verkehrswesen
Tel.: 06441 / 407 2513
Email: verkehr-wetzlar@lahn-dill-kreis.de

Antragsteller	
Name, Vorname:	
Straße, Hausnummer:	
Postleitzahl:	Ort:
Telefonnummer:	Email:

Verantwortlicher Jagdleiter	
Name, Vorname:	
Straße, Hausnummer:	
Postleitzahl:	Ort:
Telefonnummer:	Email:

Angaben zur Jagd		
Datum:	Uhrzeit:	Dauer der Jagd:
Betroffene Streckenabschnitte:		

Beantragte Verkehrsregelung nach der StVO:
<input type="checkbox"/> Verkehrszeichen 101 „Achtung“ mit Zusatzzeichen „Jagdbetrieb“
<input type="checkbox"/> Verkehrszeichen 274 „Geschwindigkeitsreduzierung“

Hinweis:

- Nachweis der Rechtsposition als Jagdausübungsberechtigter.
- Bei Antragstellung ist ein Lageplan ggf. Beschilderungsplan vorzulegen.
- Bei Beantragung einer Geschwindigkeitsbegrenzung ist darzulegen, aus welchen Gründen im Zuge der Bewegungsjagd eine besondere Gefahrenlage resultieren könnte, die eine befristete Geschwindigkeitsbegrenzung rechtfertigt.
- Die Anordnung von Verkehrsbeschränkungen setzt voraus, dass der Antragsteller zunächst selbst alle ihm obliegenden (zumutbaren) Vorkehrungen getroffen hat, um eine Schädigung der Verkehrsteilnehmer zu verhindern.
- Der Antragsteller stellt die Verkehrszeichen selbst auf; ebenso obliegt ihm die Beschaffung der Verkehrszeichen und geeigneter Aufstellvorrichtungen.
- Der Antragsteller ist dafür verantwortlich, dass die Verkehrszeichen, die Aufstellvorrichtungen und deren Anbringung im Straßenraum den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen entsprechen.

Der Antragsteller versichert, dass der o.a. Verantwortliche über die erforderlichen Fachkenntnisse zum Aufstellen der Beschilderung verfügt. Der Jagdleiter übernimmt die Verantwortung für die ordnungsgemäße Aufstellung der von der Straßenverkehrsbehörde des Lahn-Dill-Kreises angeordneten Verkehrszeichen. Ereignen sich Verkehrsunfälle, die durch diese Maßnahme bedingt sind und mit Ihnen im ursächlichen Zusammenhang stehen, so wird die Haftpflicht gegenüber dem jeweiligen Träger der Straßenbaulast in vollem Umfang übernommen.

Ort, Datum:	Unterschrift des Antragstellers:
	Unterschrift des Jagdleiters:

Die Hinweise zum Datenschutz habe ich zur Kenntnis genommen

Informationen nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zur Verarbeitung personenbezogener Daten

Gemäß Art. 13 DSGVO sind wir verpflichtet, Sie über die wesentlichen Inhalte der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die Sie im Zusammenhang mit dem von Ihnen gewünschten Verwaltungshandeln mitteilen, zu informieren.

Zur Bearbeitung Ihres Antrages / Ihres Anliegens werden verschiedene Angaben benötigt, u.a. persönliche Daten von Ihnen. Wir nehmen den Schutz Ihrer Daten sehr ernst und verwenden diese nur im Rahmen unseres gesetzlichen Auftrages.

Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, müssen Sie damit rechnen, dass Ihr Antrag nicht bearbeitet werden kann.

Hiermit möchten wir Sie über Folgendes informieren:

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist der Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises, Karl-Kellner-Ring 51, 35576 Wetzlar, Telefon +49 (0) 6441-407-0, E-Mail: info@lahn-dillkreis.de

Den Datenschutzbeauftragten des Lahn-Dill-Kreises erreichen Sie unter:
Datenschutzbeauftragter des Lahn-Dill-Kreises, Telefon +49 (0) 6441-407-2750, E-Mail: datenschutz@lahn-dill-kreis.de

Sie haben das Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten (Art.15 DSGVO). Sollten unrichtige Daten verarbeitet worden sein, steht Ihnen das Recht auf Berichtigung (Art.16 DSGVO) zu. In Ausnahmefällen können Sie eventuell die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art.17, 18 und 21 DSGVO).

Sofern Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung zur Datenverarbeitung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bis zum Zeitpunkt des Widerrufs wird dadurch nicht berührt. Möglicherweise kann jedoch Ihr Anliegen dann nicht weiterbearbeitet werden.

Weiterhin haben Sie gem. Art. 77 DSGVO das Recht auf Beschwerde wegen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei dem Hessischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit, Postfach 3163, 65021 Wiesbaden, unserer Aufsichtsbehörde.

Wenn Sie weitere Informationen zu Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung, mögliche weitere Empfänger und Speicherfristen bzw. Kriterien für die Löschung wünschen, können Sie diese Informationen bei Ihrer sachbearbeitenden Stelle schriftlich oder mündlich erhalten.